

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

II. Kammer.

Nr. 67.

Dresden, am 25. März

1892.

Siebenundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 22. März 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 543—548. — Entschuldigung. —
Schlußberathungen über 1. den schriftlichen Bericht der
Finanzdeputation A über das königl. Decret Nr. 38, den
Entwurf eines Gesetzes, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer
an den Volksschulen betreffend, sowie über die zu diesem
Gesetzesentwurf eingegangenen Petitionen und Anträge; 2. den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über
das königl. Decret Nr. 16, den Entwurf eines Gesetzes,
die Bewilligung fortlaufender Staatsbeihilfen an die
Schulgemeinden betreffend; 3. den mündlichen Bericht der
Finanzdeputation A zu Capitel 93 Titel 15 und 16,
sowie zu Capitel 96 Titel 14, 15, 18 und 19 des
Staatshaushaltsetats für 1892/93, Pensionen und
Unterstützungen für Geistliche und deren Hinterlassene,
Beihilfen an die Schulgemeinden u., Verbesserung des
Einkommens der Volksschullehrer u., ingleichen Warte-
gelder, Pensionen und Unterstützungen der Lehrer und
ihrer Hinterlassenen betreffend; 4. den schriftlichen Bericht
der Finanzdeputation A über Capitel 24 des Staats-
haushaltsetats für 1892/93, die zum königl. Hausfidei-
commiß gehörigen Sammlungen für Kunst und Wissen-
schaft betreffend; 5. den mündlichen Bericht der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der
Fischerinnungen im Königreiche Sachsen, Abänderung des
Gesetzes über die Schonzeit der Fische betreffend; 6. den
mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation
über die Petition Karl Heinrich Pohle's, Fischhändler in
Chemnitz und Genossen, um Abänderung der fischerei-
polizeilichen Bestimmungen bezüglich des Feilbietens von
Fischen u. innerhalb der gesetzlichen Schonzeit; 7. den
II. R. (3. Abonnement.)

mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdepu-
tation über die Beschwerde des L. von Haugt in Dres-
den über den Stadtrath in Leipzig in Communalsteuer-
Reclamationsfachen und 8. den mündlichen Bericht der
Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition
des Spediteurs Friedrich Wilhelm Krumbiegel in Zwickau,
den Ersatz des ihm durch seine Entmündigung angeblich
erwachsenen Schadens betreffend. — Feststellung der Tages-
ordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die
Sitzung 10 Uhr 14 Minuten Mittags in Gegenwart der
Herren Staatsminister von Seydewitz, von Meißner, von
Thümmel, der Herren königl. Commissare, Geh. Schul-
Rath Rockel, Geh. Reg.-Rath Dertel, Geh. Justiz-Rath
Kirsch und Oberreg.-Räthe von Seidlich und Lohse,
sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet.
Ich bitte, die Registrande zu geben.

(Nr. 543.) Bericht der Finanzdeputation A über
Capitel 17, 18 und 19 des Staatshaushaltsetats für
1892/93, Landeslotterie, Lotterie-Darlehnskasse und Ein-
nahmen der allgemeinen Cassenverwaltung betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf
eine Tagesordnung.

(Nr. 544.) Bericht der Finanzdeputation B über
die Petitionen des Rathes und der Stadtverordneten, so-
wie der Handelskammer zu Leipzig, desgleichen des Elster-
Saale-Canal-Vereins daselbst, eine Canalverbindung Leip-
zigs mit der Elbe, beziehentlich mit der Saale betreffend.

Präsident Ackermann: Desgleichen.

(Nr. 545.) Protokollextract der Ersten Kammer, die
Verstärkung der I. Deputation der Ersten Kammer um
ein Mitglied betreffend.

Präsident Ackermann: Zu den Acten.